



Studium der Erklärung zum Teresianischen Charismas

Wie im Brief des Definitoriums von September 2019 berichtet, hat das Definitorium innerhalb des Prozesses der Relecture unserer Konstitutionen seit dem Generalkapitel von Ávila (2015) und unter Berücksichtigung der Approbation des Außerordentlichen Definitoriums von Goa (2019) einen Entwurf für eine Erklärung zum Charisma des Teresianischen Karmel ausgearbeitet, der die in der ersten Leserunde der Konstitutionen von den Zirkumskriptionen des Ordens gemachten Vorschläge enthält. Der erste Schritt für die Überarbeitung dieses Entwurfes war das Studium durch eine Gruppe von Mitbrüdern im Alter zwischen 30 und 45 Jahren, wie das im genannten

Brief des Definitoriums vorgesehen wurde.

Der Einteilung in geographische Bereiche folgend fand nun ein erstes derartiges Treffen in Villa de Leyva, Kolumbien statt, an dem unter dem Vorsitz der beiden Definitoren Agustí Borrell und Javier Mena 25 Mitbrüder aus Lateinamerika und der Karibik teilgenommen haben. Nach Aussage der Teilnehmer fand das Treffen in einem Klima der Brüderlichkeit, des Betens und Arbeitens statt, was zum guten Gelingen des Treffens beitrug. Dieses endete mit einer mit einer positiven Beurteilung der Erklärung und dem ernsthaften Vorsatz, die Ergebnisse in den jeweiligen Zirkumskriptionen bekannt zu machen.

Vierhundertjahrfeier des Ordens in Mangalore, Indien

Die Karmelfamilie der Region Mangalore hat am Sonntag, 3. November, im Kloster Carmel Hill, einer Wallfahrtskirche zum Kinde Jesus, der Ankunft der ersten Karmeliten vor vierhundert Jahren gedacht. Die feierliche Eucharistiefeier leitete der Altbischof von Mangalore, Aloysius D'Souza, während P. Archibald Gonsalves OCD die Predigt hielt und darin auf den Beitrag des Teresianischen Karmel für die Ortskirche hinwies. Der Messe folgte ein Fest mit Musik und Tanz unter freiem Himmel, in dem in acht Szenen die Ankunft der ersten Karmeliten in Goa durch Musik, Texte und Tanz

dargestellt wurde. Erwähnenswert ist, dass dabei auch einige nichtchristliche Künstler aus der Region mitwirkten, die bei der Darstellung der von Karmeliten erstellten Musik- und Textstücken mitwirkten.

Der Provinzial, P. Charles Serrao, bot in einem Vortrag die Geschichte des Karmels in Indien dar und wies auf die wichtigsten Beiträge des Ordens für die Kirche und Gesellschaft in der Region Kanara, deren Hauptstadt heute Mangalore ist, hin. An der Feier nahmen eine große Anzahl von Priestern und Ordensleute aus verschiedenen Kongregationen, sowie auch Laien teil.

P. Conrad de Meester verstorben

In der Nacht auf den 5. Dezember verstarb in einem Krankenhaus P. Conrad de Meester aus der Provinz Flandern, ein großer Experte für Therese und Elisabeth

und ein anerkannter Fachmann für Theologie des Geistlichen Lebens – auch ein Student des Teresianum. P. Conrad hat durch einen Gehirnschlag das Bewusstsein

verloren, und obwohl er sofort in ein Krankenhaus eingeliefert wurde, verschlechterte sich sein Zustand rapid, so dass ihm nicht mehr geholfen werden konnte. P. Provinzial Paul de Bois und andere Mitbrüder waren an seiner Seite, die Beerdigung fand am Fest des hl. Johannes vom Kreuz, 14. Dezember, statt.

Anlässlich seines Todes fand P. General folgende Worte: „P. Conrad hat tatsächlich gründlich an der Hebung und Bekanntmachung der Schätze der Heiligen des Karmel gearbeitet. Seine theologische Kompetenz war gepaart mit einer erstaunlichen philologischen und historischen Präzision. Der Orden

verdankt ihm viel für seine Arbeit als Experte in der Geistlichen Theologie und als ihr Verbreiter. Bitten wir den Herrn, dass er ihm seinen Einsatz für den Orden und die Kirche reichlich vergelten möge.“

Unter seinen vielen Publikationen ist besonders seine Doktorarbeit „Dynamique de la confiance“ über Therese erwähnenswert, die in mehrere Sprachen übersetzt ist, sowie die noch nicht lange herausgekommene Biographie der hl. Elisabeth von Dijon, deren Schriften er auch in einer bewundernswerten Ausgabe herausgebracht hat.

Er möge ruhen in Frieden.

Nachrichten von P. General

Nach seiner Teilnahme an der Versammlung der Generaloberen in Ariccia bei Rom vom 27. – 29. November mit einer Audienz bei Papst Franziskus begab sich P. General ins Teresianum, wo er an einer Versammlung junger

Mitbrüder aus Europa und den USA teilnahm, die sich dem Studium der Erklärung zum Charisma des Ordens widmeten. Es waren ca. 30 Mitbrüder, die sich für diese Aufgabe zusammen mit den Definitoren Agustí Borrell, Lukasz Kansy und Daniel

Chowning versammelt hatten, was vorher schon bei einem Treffen in Lateinamerika begonnen hatte. Am Namenstag von P. General, den er mit der Kommunität der Generalkurie und einigen Mitbrüdern aus dem Teresianum feierte, begann das Definitorium unter seiner Leitung mit seinen Sitzungen, während derer auch eine Begegnung mit dem Definitorium OCarm stattfand.

Am 11. Dezember führten P. General und P. Agustí Borrell

den Vorsitz bei der Vorstellung des digitalen BIS im Teresianum, wie eigens berichtet wird.

Schließlich nahm P. General am 14. Dezember in der Kapelle des Teresianum in einer feierlichen Eucharistie die Feierliche Profess folgender Mitbrüder aus dem Internationalen Kolleg entgegen: Immanuel und Sandeep aus der Provinz Südkerala, Tolobatosoa aus Madagaskar, Praddeep und Mariyanna aus Andhra Pradesh, sowie Rajeev aus Manjummel.

BIS Online

Am 11. Dezember wurde in Aula 1 des Teresianums die Bibliographia Internationalis spiritualitatis Online – BIS – vorgestellt, die die frühere gedruckte Ausgabe fortführen soll; sie war von 1966 bis 2007 Jahr für Jahr herausgekommen. Diese neue Form verdankt sich der Zusammenarbeit zwischen dem Institutum Carmelitanum OCarm und unserer Fakultät.

Die Vorstellung begann mit einer

Einführung der Patres Denis Chardonnens, dem Präses des Teresianums, und Giovanni Grosso, dem Direktor des Institutum Carmelitanum. Es folgte ein historischer Überblick von P. Lukasz Steinert, der den Patres der ersten Stunde, Otilio Rodríguez, und Juan Luis Astigarraga dankte, die auch in der Grußadresse von P. Agustí Borrell, dem Generalvikar OCD, erwähnt wurden. P. Christof Betschart sprach über die Verwirklichung und

Bedeutung dieser Initiative.
P. General, der die ganze
Veranstaltung leitete, sprach über
Forschungen im Karmel, wonach die
Teilnehmer zu einem Austausch mit
ihm eingeladen wurden.
Am Ende führte Don Axel Alt, der

Chefbibliograph der BIS, in den
praktischen Gebrauch ein; eingesehen
werden kann sie unter folgendem
Link:
http://cpps.brepolis.net/bis/search.cfm?action=search_advanced&

Festtag im Karmel in Ägypten

In der Vigilfeier zur
Unbefleckten Empfängnis
haben drei junge Mitbrüder
der Generaldelegation Ägypten –
Petrus, Johannes und Zacharias –
ihre Feierliche Profess in die Hände
des Generaldelegaten Patrizio
Sciadini abgelegt.

An diesem großen Freudentag für
den Orden in Ägypten nahmen
die Familienangehörigen der drei
Mitbrüder und viele Gläubige teil.
Geleitet wurde die Feier vom
Bischof von Assiut, Kyrillos
William, anwesend waren auch
viele Mitbrüder aus dem Libanon.

Dreizehnte Vollversammlung der Assoziation der Karmelitinnenklöster auf den Philippinen

Zum ersten Mal nach der
Veröffentlichung von
Cor orans haben sich die
assoziierten Klöster der Philippinen
getroffen, die wegen einiger Details

den Rahmen einer ordentlichen
Versammlung sprengte.
Begleitet vom Generalsekretär für
die Schwestern, P. Rafał Wilkowski
besprachen die Schwestern die

durch das neue Dokument sich ergebenden Veränderungen für ihr Leben, die P. Rafał im Licht des Kirchenrechts und der Konstitutionen erläuterte. Er half den Schwestern die Reichweite dieser Veränderungen zu verstehen, was wohl auf eine Überarbeitung ihrer Statuten hinauslaufen wird. Zum ersten Mal seit seiner Aufnahme in die Assoziation im letzten Mai hat das Kloster von Kuching, Malaysia, teilgenommen. Es wurde der

Wunsch ausgesprochen, dass die Assoziation trotz Sprach- und andersartiger Barrieren immer mehr zu einer Gemeinschaft zusammenwachse, damit alle Schwestern die Herausforderungen der heutigen Zeit angehen und den zukünftigen Karmelitinnen Wege bereiten können. Voll Überzeugung brachten sie angesichts evtl. Herausforderungen und Ängste ihre Entschlossenheit zum Ausdruck, der „wahren Tochter der Kirche“ Teresa von Jesus zu folgen.